Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 93

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Troisième concours international de composition Quatuor Molinari
Œuvres inédites pour quatuor à cordes jouées par le quatuor Molinari au printemps 2007. Séjour de travail à Montréal aux frais des candidats. Compositeurs de moins de 40 ans. Durée max. 20 minutes. Délai : 1er avril 2006.
Informations : qm@quatuormolinari.qc.ca
ou www.asm-stv.ch, rubrique concours.

ISCM-ACL World Music Days Hong Kong 2007, Call for Works
Œuvres écrites après 1995, peuvent être déposées par les sections nationales ISCM ainsi que par les compositeurs individuellement. Durée environ 15 minutes. Délai : 31 mai 2006.
Informations : www.iscm.nl

Concours de composition, 2e biennale du Brandebourg
Œuvres pour orchestre symphonique, seront jouées en été 2007 par l'orchestre symphonique du Brandebourg. Prix : 5000 €.
Délai : 31 mai 2006.
Informations : www.foerderverein-brandenburger-symphoniker.de

Nachrichten

György Kurtág gewinnt Internationalen Grawemeyer-Musikpreis 2006

György Kurtág hat mit seinem Werk *Concertante* op. 42 für Violine, Viola und Orchester den auf 170 800 € dotierten Internationalen Grawemeyer-Musikpreis für Komposition der Universität Louisville gewonnen. Das Stück wurde aus 145 Beiträgen aus aller Welt ausgewählt.

Daniel Barenboim erhält Siemens-Musikpreis 2006

Der Dirigent und Pianist Daniel Barenboim erhält in diesem Jahr den internationalen Ernst von Siemens Musikpreis. Der 63-Jährige will 100 000 der 150 000 € Preisgeld für die Sanierung der Berliner Staatsoper Unter den Linden spenden. Barenboim ist seit 1992 deren künstlerischer Leiter. Die übrigen 50 000 € sollen in seine neue Stiftung für Musikbildung fliessen, teilte die Siemens-Musikstiftung mit. Der Preis wird am 12. Mai 2006 in Wien verliehen. Die Laudatio hält Pierre Boulez. Die Musikstiftung vergibt zudem Förderpreise in Höhe von 1,35 Millionen Euro. Komponisten-Preise gehen an die Griechin Athanasia Tzanou und an die Deutschen Jens Joneleit und Alexander Muno.

Pianist Aimard erhält Preis der Kulturstiftung Dortmund

Der französische Pianist Pierre-Laurent Aimard erhält den mit 20 000 € dotierten Preis der Kulturstiftung Dortmund. Der 48-Jährige sei der führende Interpret zeitgenössischer Klaviermusik, erklärte die Stiftung. Aimard habe sich dieser Musik von frühester Jugend an intensiv gewidmet. Seit 1997 lehrt er unter anderem an der Hochschule für Musik in Köln. Die Auszeichnung wird seit 1998 alle zwei Jahre im Wechsel an herausragende Vertreter der Bildenden Kunst und der Musik vergeben. Frühere Preisträger waren etwa die Sopranistin Julia Varady und der Maler und Bildhauer Jörg Immendorff.

Meinrad Schütter 95-jährig gestorben

Meinrad Schütter hat in der Liedkomposition seine ureigenste Ausdruckswelt gefunden. Daneben hat der am 21. September 1910 in Chur geborene und in Zürich bei Paul Hindemith ausgebildete Komponist ein breites Schaffen in verschiedensten Sparten hinterlassen. Jahrzehntelang hat Schütter als Korrepetitor am Zürcher Opernhaus gearbeitet, komponiert hat er nebenher, im Stillen, abseits der Avantgardediskussionen, die er jedoch bis zuletzt verfolgte (indes stand Schütter bisweilen durchaus unter Avantgarde-Verdacht, weswegen ihm der Beitritt zum Schweizerischen Tonkünstlerverein 1939 zunächst verweigert wurde). Für seine feinsinnige, ganz und gar individuelle Tonsprache wurde er seinerseits von einer wachsenden Zahl von Kennern geschätzt. Kurz nach seinem 95. Geburtstag konnte er in Basel und Chur noch die konzertante Uraufführung seiner während des Zweiten Weltkriegs entstandenen Oper *Medea* miterleben (siehe die Besprechung in diesem Heft, S. 32). Am 12. Januar 2006 ist Meinrad Schütter in Küsnacht gestorben. Ein grosses Schütter-Portrait mit ausführlichem Werkverzeichnis ist erschienen in der *Dissonanz* # 81 (Juni 2003), S. 20ff. Siehe auch unter:
www.dissonanz.ch/CH-Komponisten/Schuetter.html

Schweizer Musikangebot ausgebaut – Aufnahme des Sortiments von «Musiques suisses» exklusiv zum Download

Ex Libris geht eine weitreichende Zusammenarbeit mit dem Migros Kulturprozent und dem Verlag «Musiques suisses» ein. Dieses Label wird durch das Migros Kulturprozent unterstützt und fördert das schweizerische Musikleben in seiner Vielfalt und Gegensätzlichkeit. Neben dem physischen Vertrieb sind die Werke auch exklusiv über den Music Downloadshop von Ex Libris erhältlich.

Werkjahr der Stadt Zürich geht an Gary Berger und das Ensemble Cattrall

Anfang Dezember 2005 vergab die Stadt Zürich Werkjahre zu je 42.000 Franken an den Komponisten Gary Berger, das Ensemble Cattrall, den Jazz-Trompeter Matthias Spillmann und den Komponisten und DJ Dimitri de Perrot.